

OE-A-2024-06-DE

Isabella Treser

+ 49-69-6603-1896

+ 49-69-6603-2896

isabella.treser@oe-a.org

09. Oktober 2024

OE-A-Umfrage zum Geschäftsklima: Kurzfristige Abkühlung 2024, aber positive Aussichten für 2025

- **Umsatzprognose für 2025: + 19 Prozent im Vergleich zu 2024**
- **Wachstumserwartung für 2024 nicht erreicht**
- **Positive Entwicklung bei Beschäftigung sowie Forschung & Entwicklung**

Frankfurt, 09. Oktober 2024 - „Die Branche der flexiblen und gedruckten Elektronik steht angesichts globaler wirtschaftlicher Unsicherheiten und einer Abkühlung im Automobilsektor vor kurzfristigen Herausforderungen. Dennoch sind wir zuversichtlich, was die Zukunft angeht. Die reduzierte Wachstumsprognose für 2024 spiegelt zwar in Teilen eine abwartende Haltung wider, aber es gibt deutliche Anzeichen für eine Erholung im Jahr 2025“, kommentiert Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, die Ergebnisse der aktuellen Geschäftsklimaumfrage.

Die halbjährliche Umfrage wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) einer internationalen Arbeitsgemeinschaft im VDMA, durchgeführt. Die Umfrageergebnisse zeigen für 2024 ein erwartetes Umsatzwachstum von 7 Prozent, was im Vergleich zur letzten Umfrage (März 2024: 13 Prozent) einen deutlichen Rückgang darstellt. Der Optimismus für 2025 bleibt jedoch bestehen, mit einer prognostizierten Umsatzsteigerung von 19 Prozent. „Es ist erfreulich zu sehen, dass Unternehmen weiterhin Innovationen vorantreiben, und verstärkt auf Forschung und Entwicklung sowie Beschäftigungswachstum setzen. Wir glauben, dass die Branche durch die Konzentration auf die Schlüsselbranchen Unterhaltungselektronik, Automobil und Medizin für eine langfristig nachhaltige Entwicklung gut aufgestellt ist“, betont Klaus Hecker.

OE-A (Organic and Printed Electronics Association)
Vorsitzender:
Stan Farnsworth
Geschäftsführer:
Dr. Klaus Hecker

VDMA eV.
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Tele +49 69 66 03-13 36
E-Mail info@oe-a.org
Internet www.oe-a.org

Eine Arbeitsgemeinschaft im



Umsatzwachstum von 19 Prozent für 2025

Die Umsatzprognose von +19 Prozent für 2025 unterstreicht die optimistische Haltung der Industrie. Für 2024 werden jedoch sowohl für den Umsatz als auch für den Auftragseingang deutlich niedrigere Wachstumsraten als in der Umfrage vom März 2024 erwartet.

Die Branche kämpft mit Gegenwind aufgrund globaler wirtschaftlicher und geopolitischer Hindernisse sowie einer Verlangsamung im Automobilssektor, insbesondere bei Elektrofahrzeugen. Das führt zu weniger und verzögerten Aufträgen, nur 6 Prozent der Unternehmen planen ihre Investitionen in die Produktion in den nächsten sechs Monaten zu erhöhen (gegenüber 53 Prozent im März 2024). Fast Zweidrittel (57 Prozent) geben an, das Investitionsniveau im nächsten halben Jahr nicht zu kürzen.

Nach den Wolken - vielversprechende Aussichten für 2025

Während die gedruckte Elektronik-Industrie momentan in trüben Gewässern navigiert, deuten die Zeichen für 2025 auf vielversprechende Wachstumsmöglichkeiten hin. Sowohl bei der Beschäftigung als auch für Forschung und Entwicklung (F&E) gibt es klare Zeichen. Die jüngsten Umfrageergebnisse zeigen eine deutliche Verschiebung in der Beschäftigungslandschaft, 46 Prozent der Unternehmen planen, ihre Belegschaft in den nächsten sechs Monaten aufzustocken. Dies ist eine Trendwende gegenüber März 2024, als nur 7 Prozent der befragten Unternehmen planten mehr Mitarbeiter einzustellen. Darüber hinaus ist ein bedeutender Anstieg der F&E-Aktivitäten zu verzeichnen, fast die Hälfte der Unternehmen (46 Prozent) geben an die F&E ausweiten zu wollen. „Dieses Bekenntnis zur Innovation unterstreicht die Entschlossenheit der Branche, wettbewerbsfähig zu bleiben und sich an veränderte Marktbedingungen anzupassen. Durch die Priorisierung von Forschung und Entwicklung bringen sich die Unternehmen in Stellung, um sich langfristiges Wachstum zu sichern. Diese Innovationskraft unserer Industrie wird auf der *electronica* im nächsten Monat und auf der LOPEC 2025 zu sehen sein“, so Klaus Hecker abschließend.

Besuchen Sie die [electronica](#) vom 12. bis 15. November 2024 und den [Printed Electronics Pavilion](#), unterstützt von der [LOPEC](#) in B6. Nehmen Sie am Nachmittag des 13. und 14. November am kostenlosen [Printed Electronics Forum](#) teil, das von OE-A und LOPEC organisiert wird.

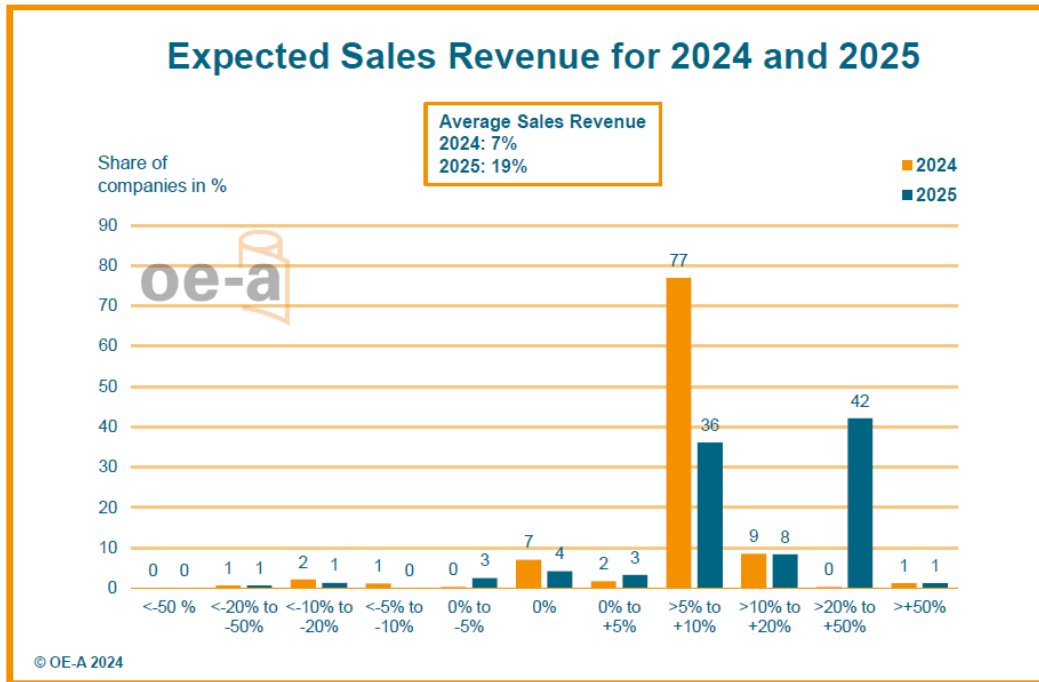
Für Fragen steht Ihnen Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, gerne zur Verfügung, Tel: +49 69 66 03-13 36, E-Mail: klaus.hecker@oe-a.org

OE-A (Organic and Printed Electronics Association)
Vorsitzender:
Stan Farnsworth
Geschäftsführer:
Dr. Klaus Hecker

VDMA eV.
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Tele +49 69 66 03-13 36
E-Mail info@oe-a.org
Internet www.oe-a.org

Eine Arbeitsgemeinschaft im





Die OE-A-Geschäftsklimaumfrage prognostiziert für die Branche in diesem Jahr ein Umsatzplus von 7 Prozent. Für 2025 wird ein Plus von 19 Prozent erwartet.

[Bild in hoher Auflösung](#)

Organic and Printed Electronics Association

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weit mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter zu fördern. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung. Die OE-A wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. Der VDMA ist mit mehr als 3600 Firmenmitgliedern aus der Investitionsgüterindustrie der größte Branchenverband Europas.

www.oe-a.org

Organische und gedruckte Elektronik

Flexible, organische und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art Elektronik – dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig zu produzieren. Sie eröffnet neue Einsatzfelder, bis hin zur Einwegelektronik, die in alle Gegenstände integriert werden kann.

LOPEC 2025

Die OE-A veranstaltet gemeinsam mit der Messe München die LOPEC, die führende internationale Fachmesse und den Kongress für gedruckte Elektronik. Sie richtet sich an Anwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2025 findet vom 25 bis 27. Februar 2025 in München statt. www.lopec.com

OE-A (Organic and Printed Electronics Association)
 Vorsitzender:
 Stan Farnsworth
 Geschäftsführer:
 Dr. Klaus Hecker

VDMA eV.
 Lyoner Straße 18
 60528 Frankfurt am Main
 Tele +49 69 66 03-13 36
 E-Mail info@oe-a.org
 Internet www.oe-a.org

Eine Arbeitsgemeinschaft im

